

Anlage

Scoring-Modell

zur Verwendung der Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“

Anwendung:

Das Scoring-Modell weist acht Kriterien lt. Nr. 2 des Erlasses „Europaschule in Niedersachsen“ sowie zwei zusätzliche Angaben lt. Nr. 3 des Erlasses aus.

Die antragstellende Schule kann sich mit diesem Modell selbst einschätzen. Es ist außerdem die Grundlage für die Prüfung des Antrags durch die obere Schulbehörde, die die Kriterien und zusätzlichen Angaben schulformbezogen (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Oberschule, Gymnasium, Gesamtschule, Abendgymnasium, Kolleg, Förderschule, Berufsbildende Schulen) anwendet.

Die maximal erreichbaren Punktzahlen sind in der linken Spalte angegeben. In der mittleren Spalte wird das Schulergebnis eingetragen. In die rechte Spalte können Anmerkungen eingetragen werden.

140 Punkte sind maximal erreichbar. Eine Schule, die die Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“ verwenden will, muss insgesamt **mindestens 80 Punkte** erreichen.

Beantragende Schule: Oberschule Eversten		Schulform: Oberschule	Homepage: www.obs-eversten.de	Schulleiter: Dr. Jürgen Boy
Kriterien	Maximal- punktzahl	Von der Schule vergebene Punktzahl	Von der oberen Schulbehörde festgesetzte Punktzahl	Anmerkungen
1. Verankerung im Schulprofil und im Schulprogramm	20	15		<p>Aufgrund der Zusammenlegung der beiden Schulformen im Jahre 2010 und der Weiterentwicklung der daraus entstandenen Haupt- und Realschule zu einer Oberschule mit teilgebundenem Ganztagsbetrieb, wurde die Schulprogrammarbeit aus organisatorischen Gründen erst kürzlich wieder aufgenommen. Neben den vom Gesetzgeber geforderten Vorgaben wird im Schulprogramm das Thema Europa pädagogisch und inhaltlich ein wesentliches Element unserer zukünftigen Arbeit darstellen. Entsprechende Konferenzen am 13.11.13 und am 17.12.13 leiteten diese Arbeiten ein.</p> <p>Bestehende Projekte, Veranstaltungen und Angebote sollen mit noch durchzuführenden Aktivitäten verknüpft und in Bereiche zur Implementierung des Themas Europa in das Schulprogramm eingearbeitet werden (Anlage 1).</p>
Das Europaprofil ist im Schulprogramm verankert.				

2. Integration europäischer Themen in den Unterricht („Europa-Curriculum“)	20	15		Die Oberschule Eversten hat das Thema „Europa“ in den Unterricht integriert und wird im Zuge von Fachbereichskonferenzen eine weitere Intensivierung der Thematik vornehmen. Bereits ausgearbeitete Pläne sind beigefügt. (Anlage 2)
Ein fächerübergreifendes „Europa-Curriculum“ besteht - oder wird entwickelt - und wird umgesetzt.				60. Europäischer Wettbewerb 2013 – „Wir sind Europa – wir reden mit“ (einer der Gewinner kommt von unserer Schule)
Geeignete - auch übergreifende - Projekte, Arbeitsgruppen und Veranstaltungen zum Thema „Europa“ werden durchgeführt.				Zu Hause in der Fremde – Kunstprojekt Internationales Tanzprojekt mit Bildungsverein „Global Music Player“ (Musik-Video „Respect“) UNICEF – Aktionen – dieses Jahr „Wasser wirkt“ Integration durch Sport und Bildung – langfristiges Fußballprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg Von Ort zu Ort – „Junges Theater“ Bloherfelde Haram von Ad de Bont – Europäisches Jugendtheater Die Welt in Bloherfelde – Wissen übereinander in verschiedenen Kulturen (gesponsert von der LzO) in Zusammenarbeit mit der Oldenburger Schreibwerkstatt Deutsches Forum Internationaler Jugendaustausch 22.02.2014 in unserem Hause

				<p>Internationaler Kochkurs – Erstellung eines Kochbuches</p> <p>Toleranz geht durch den Magen – Kochkurs in der Oldenburger Innenstadt zum Jahr der Begegnung mit der Türkei in Zusammenarbeit mit unserem türkischen Partnergymnasium (Istanbul) Im Juli 2014</p> <p>e-twinning mit unserer Partnerschule, dem Marne College in Bolsward (NL)</p>
3. Förderung der Mehrsprachigkeit und des Fremdsprachenprofils	20	15		<p>Da sich unsere Schülerschaft zu einem großen Teil aus ausländischen Kindern rekrutiert, gehören Themen wie Rassismus und Fremdenfeindlichkeit nicht zu unserem Alltag. Nicht originär „Deutscher“ zu sein ist Schulalltag und schlägt sich in „internationalen“ Fußballmannschaften oder Tanz- oder Musikgruppen nieder.</p> <p>Künstlerisch tätig waren Kinder unterschiedlicher Nationalitäten auch bei der Gestaltung unserer Schule, in dem sie z.B. unser Forum mit den Fahnen verschiedener Länder und in unterschiedlichen Sprachen verschönert haben.</p> <p>In Theaterstücken und bei der Begrüßung neuer Schülerinnen und Schüler erfolgen die Willkommensgrüße in verschiedenen Sprachen – gleiches gilt für Beiträge in Schülerzeitungen</p>
Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen wird sichtbar und erfahrbar, es herrscht eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung.				
Das Fremdsprachenangebot geht über die für die jeweilige Schulform bestehenden Mindestanforde-				Fremdsprache im Regelunterricht ist Englisch , im Wahlpflichtunterricht Französisch und Spanisch im AG-Bereich. Weitere Sprachangebote für

rungen hinaus.				
Es gibt Fremdsprachenangebote im Regelunterricht, im Wahlpflichtunterricht und in zusätzlichen Arbeitsgemeinschaften.				Russisch und Türkisch sind in Planung. So wird im 2. Schulhalbjahr eine Türkisch-AG stattfinden.
Bilingualer Sachfachunterricht wird angeboten / es gibt bilinguale Klassen im Primarbereich.				
Schülerinnen und Schüler werden auf international gültige Sprachzertifikate oder das KMK-Fremdsprachenzertifikat vorbereitet.				Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule können zurzeit das TELC-Türkisch Zertifikat erwerben. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der VHS-Oldenburg. (Anlage 4)
Es gibt Unterrichtsangebote und Projekte zur Förderung herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit und interkultureller Bildung.				An der OBS Eversten gibt es ein Angebot für muttersprachlichen Unterricht am Nachmittag, der allerdings nicht in unseren Räumlichkeiten, sondern, aufgrund struktureller und organisatorischer Bedingungen stadtübergreifend für alle Schulen an einem zentralen Ort stattfindet. Interkulturelle Bildung und Kommunikation findet in Projekten (u.a. „Zu Hause in der Fremde“) statt und darüber hinaus in Kooperation mit der „ Offenen Tür “, einem Stadtteilverein, mit dem wir in Kooperation Theaterstücke, u.a. auch zum Thema Kultur und Sprache auf den Weg bringen. Eine geplante Zusammenarbeit mit dem Jugendmigrationsdienst Oldenburg soll die angesprochenen Aspekte mit Beginn des 2. Schulhalbjahres weiter intensivieren. (Anlage 5)
Quereinsteiger aus dem Ausland				Dieses Verfahren wird bei uns seit Jahren

erhalten eine Sprachfeststellungsprüfung.				zahlreich und erfolgreich durchgeführt.
4. Entwicklung und Stärkung interkultureller Kompetenzen	25	20		Im Unterricht der Sprachlernklassen werden die sprachlichen Kenntnisse der Kinder aus den verschiedenen Ländern mit in den Unterricht einbezogen. Themen im Unterricht sind Kulturen und Alltag der unterschiedlichen Nationalitäten. Lehrkraft in einer Sprachlernklasse ist eine türkischstämmige Kollegin , die sich u.a. auch für den Schüleraustausch mit der Türkei engagiert und viele Projekte in diesem Bereich vorantreibt. Sie ist u.a. auch Fachberaterin für Interkulturelle Bildung bei der Landesschulbehörde und berät andere Schulen in Bezug auf die Umsetzung und die Arbeit mit Kindern aus Migrationsfamilien. Eine weitere Kollegin, deren Muttersprache Englisch ist, bringt als „ Native-Speaker “ ihre Fähigkeiten entsprechend ein.
Die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften mit Migrationshintergrund an der eigenen Schule werden anerkannt und in die Unterrichts- und Schulentwicklung einbezogen.				
Die Schule bietet interkulturelle Trainings an.				
Schüleraustauschmaßnahmen und Studienfahrten werden von der Schule regelmäßig und themenbezogen durchgeführt.				Gemäß unseren Lehrplänen finden die politische Vergangenheit Europas wie auch deren Zukunft ausführlich Eingang in den Unterricht. Entsprechend finden auch regelmäßig Klassenfahrten statt, die sich zum Teil schon institutionalisiert haben: So fahren die 10. Klassen regelmäßig nach England , die übrigen Klassenstufen besuchen die Niederlande oder fahren nach Spanien . Dort wird ein umfangreiches kulturelles und politisches Programm angeboten, welches den Kindern den Zugang zum Thema Europa in direkter Auseinandersetzung vor Ort ermöglichen soll.

				<p>(Anlage 6) Exkursionen hin zu historisch oder geschichtlich-politisch wichtigen Orten werden ergänzt durch Vorträge persönlich Betroffener (z.B. Solly Ganor – Das andere Leben), die das Thema des Nationalsozialismus aufgreifen und letztlich für Demokratie und Völkerverständigung werben. (Anlage 7)</p>
<p>Die Schule unterhält dauerhaft aktive Partnerschaften mit Schulen, Ausbildungsunternehmen oder anderen Partnern im (europäischen) Ausland. Die Projekte und Begegnungen werden in den Unterricht integriert.</p>				<p>Toleranz geht durch den Magen – Schüleraustausch mit türkischem Gymnasium (Istanbul) (Anlage 8) e-twinning mit dem Marne College Bolsward (Niederlande) (Anlage 9)</p>
<p>Die Schule nutzt systematisch die EU-Bildungsprogramme.</p>				<p>Die OBS Eversten nutzt diese Programme („Zuhause in der Fremde“, Christliches Jugendwerkdorf, Erasmus+ usw.) allerdings noch nicht systematisch. Dieses wird künftig eine wesentliche Aufgabe für das Europeatteam werden.</p>
<p>Die Schule kooperiert mit weiteren Institutionen (Stiftungen, Jugendwerke, Universitäten, etc.).</p>				<p>Die OBS arbeitet zu den Themen Europa und Integration mit den unterschiedlichsten Institutionen zusammen. Dieses sind u.a. die Universität Oldenburg, Gemeinwesenarbeit Bloherfelde, Offene Tür Bloherfelde, Christliches Jugendwerkdorf, Deutsche Stiftung Völkerverständigung, Land Niedersachsen, Stadt Oldenburg). (s. Anlage 3)</p>
<p>Die Schule bietet die Möglichkeit, ein beruflich orientiertes Praktikum in einem europäischen Land</p>				<p>Diese Möglichkeit besteht (s. Anlage 1), soll allerdings explizit in unser Schulprogramm übernommen und zu einem wichtigen Baustein</p>

durchzuführen.				unserer Schule werden.
Die Schule bietet die Möglichkeit, Berufsausbildungsabschnitte sowie berufliche Fortbildungen im europäischen Ausland durchzuführen.				Hier gilt sinngemäß das gleiche wie für die Auslandspraktika : Vereinzelt wird diese Möglichkeit wahrgenommen, allerdings noch nicht systematisch.
Lehrkräfte können zur Weiterentwicklung ihrer interkulturellen Kompetenzen Hospitationsmöglichkeiten in einem europäischen Land nutzen.				Im laufenden Schuljahr wird eine Lehrkraft im Rahmen der Projektes „ World Wide Qualifications “ gefördert durch ERASMUS+ nach England reisen. (Anlage 10)
An der Schule unterrichten auch Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten oder ausländische (Deutsch-)Lehrkräfte.				Zurzeit unterrichtet eine türkischstämmige Lehrkraft Deutsch an unserer Schule.
5. Teilnahme an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen und Planspielen	5	5		
Die Schule beteiligt sich an europäischen Projekten, Aktionen, Wettbewerben, Jugendforen, Planspielen sowie an Veranstaltungen, die der Förderung des Europagedankens dienen und diesen vertiefen.				Viele Aktivitäten sind in der Anlage 3 unter Schülerwettbewerbe bereits genannt. Langfristiges Ziel unserer Schule ist es, diese weiter auszubauen und in der Vergangenheit durchgeführte Veranstaltungen und Arbeitsgemeinschaften zu diesem Gedanken neu zu installieren. Dazu finden in diesem Jahr interaktive Planspiele via Internet, eTwinning und die Jugend-austauschmesse statt.
Die Schule nimmt am „Europäi-				

schen Wettbewerb" und / oder am deutsch-französischen / deutsch-polnischen etc. Tag teil.				
6. Vernetzung	10	5		<p>Kooperationen erfolgen mit der Universität Oldenburg, der Gemeinwesenarbeit Bloherfelde, der Offenen Tür Bloherfelde, dem Christlichen Jugendwerkdorf, der Deutsche Stiftung Völkerverständigung und der Stadt Oldenburg.</p> <p>Mit allen Beteiligten herrscht Konsens in Bezug auf das Ziel, unsere Schule zum Thema Europa voran zu bringen und den Kindern nahe zu bringen. Im Jahr 2014 findet eine Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg statt, die das „Jahr der deutsch-türkischen Begegnung“ durchführen wird.</p>
Die Schule wirkt als Multiplikator der europäischen Idee und arbeitet mit außerschulischen Partnern in der Region zusammen und im Netzwerk der Europaschulen mit.				
7. Personalentwicklung und -qualifizierung	10	5		
Im Fortbildungskonzept der Schule finden Fortbildungen in interkultureller Kompetenz, zu europäischen Themen, in Sprachen und in Bezug auf Austausch besondere Berücksichtigung.				<p>Das Fortbildungskonzept der OBS Eversten rekrutierte sich bislang aus den beiden Entwürfen der ehemaligen Haupt- und Realschule und wird zurzeit von der Arbeitsgruppe "Schulprogramm" evaluiert. Beiden gemein ist, dass dem Erwerb der deutschen Sprache seitens der Lehrkräfte viel Engagement entgegengebracht wurde und wird, sodass die Kolleginnen der Sprachlernklassen regelmäßig fortgebildet werden, zwei weitere Lehrkräfte selbst als Multiplikatoren für interkulturelle Beratung andere Schulen besuchen und informieren. Eine weitere Kollegin arbeitet aktiv als Beraterin für EU-Bildungsprogramme in der Landesschulbehörde,</p>

				Regionalabteilung Osnabrück. Perspektivisch wird der Bereich des Austausches sicherlich stärkere Relevanz erfahren.
8. Qualitätssicherung	10	5		
Die Aktivitäten der Schule werden in Hinsicht auf den europäischen Schwerpunkt in der schulischen Gesamtplanung angemessen berücksichtigt und intern evaluiert.				<p>Die schuleigene Arbeitsgruppe "Europaschule" sammelt die durchgeführten Maßnahmen, bewertet sie und leitet Ergebnisse an die entsprechenden Fachkonferenzen, Dienstbesprechungen oder Gesamtkonferenzen weiter. Eine erste große Bestandsaufnahme dazu fand in diesem Jahr statt.</p> <p>Die AG arbeitet äußerst transparent und in enger Abstimmung mit der AG Schulprogramm zusammen. Dieses war allen Beteiligten von Anfang an besonders wichtig, da eine "zentral gesteuerte Europapolitik" in einer Schule nicht funktioniert. Transparenz, Offenheit in den Gremien, demokratische Abstimmung, Würdigung und Motivation sind Faktoren, die dazu beitragen, möglichst viele Mitstreiter für diese Idee zu gewinnen.</p>
Informations- und Kommunikationstechnologien werden für die europaweite Kommunikation genutzt.				Der im Laufe der Comeniusanträge notwendige Informationsaustausch wurde und wird über moderne Netzwerke geführt. Klassenfahrten und Praktika werden ebenfalls über E-Mail und/oder eForen kommuniziert , zusätzlich kommt das eTwinning mit dem Marne College Bolsward in den Niederlanden hinzu. Außergewöhnlich auch der Kontakt zu Seglern im Mittelmeer oder zu Menschen an der Küste Spaniens, die im Technikunterricht über Kurzwellenfunkgeräte

				zustande kamen und bis dato gepflegt werden. Das schulinterne elektr. Infonetz „IServ“ wird zurzeit installiert.
Dokumentation der bereits stattgefundenen Maßnahmen und Aktivitäten	10	8		Dieses erfolgt durch <ul style="list-style-type: none"> - die öffentliche Presse, - Radio-und Fernsehsendungen (FRF und OI1) - Informationsabende - Informationsschreiben - Jahrbuch - die Homepage (www.obs-eversten.de) - Ausstellungen und Theaterstücke in der Schule (Anlage 11)
Darstellung der geplanten Maßnahmen und Aktivitäten	10	10		<ul style="list-style-type: none"> - Ausweitung der Auslandspraktika - Verstärkt Schülerinnen und Schüler für Austauschmaßnahmen interessieren - Die kontinuierliche Entwicklung des „Europa-Curriculums“ gewährleisten - Verstärkung des Europateams durch weitere Kollegen aller Fachrichtungen - Erweiterung des Fremdsprachenangebotes
Ergebnis der Schule:	140	103		
Entscheidung zur Verwendung der Zusatzbezeichnung „Europaschule in Niedersachsen“				



Anlagen zum Antrag der Oberschule Eversten

Anlage 1 - Schulprogrammarbeit

Anlage 2 - Europacurriculum (exemplarisch)

Anlage 3 - Projekte und Veranstaltungen zum Thema Europa:

- a - **60. Europäischer Wettbewerb 2013** – „Wir sind Europa – wir reden mit“ (einer der Gewinner kommt von unserer Schule)
- b - **Zu Hause in der Fremde** – Kunstprojekt
- c - **Internationales Tanzprojekt** mit Bildungsverein „Global Music Player“ (Musik-Video „Respect“)
- d - **UNICEF – Aktionen** – dieses Jahr „Wasser wirkt“
- e - **Integration durch Sport und Bildung** – langfristiges Fußballprojekt in Zusammenarbeit mit der Universität Oldenburg
- f - **Von Ort zu Ort** – „Junges Theater Bloherfelde“
- g - **Haram von Ad de Bont** – Europäisches Jugendtheater
- h - **Die Welt in Bloherfelde** – Wissen übereinander in verschiedenen Kulturen (gesponsert von der LzO) in Zusammenarbeit mit der Oldenburger Schreibwerkstatt
- i - **Deutsches Forum Internationaler Jugendaustausch** 22.02.2014 in unserem Hause
- j - **Internationaler Kochkurs** – Erstellung eines Kochbuches
- k - **Toleranz geht durch den Magen** – Kochkurs in der Oldenburger Innenstadt zum Jahr der Begegnung mit der Türkei in Zusammenarbeit mit unserem türkischen Partnergymnasium (Istanbul) im Juli 2014
- l - **e-twinning** mit unserer Partnerschule, dem Marne College in Bolsward (NL)

Anlage 4 - TELC-Türkisch Zertifikat

Anlage 5 - Kooperation mit dem CJD – Jugendmigrationsdienst Oldenburg

Anlage 6 - Klassenfahrten in das europäische Ausland (exemplarische Berichte)

Anlage 7 - Das andere Leben – Kindheit im Holocaust – Lesung mit Thomas Darchinger

Anlage 8 - Schüleraustausch mit türkischem Gymnasium

Anlage 9 - eTwinning mit dem Marne College Bolsward (Niederlande)

Anlage 10 - World Wide Qualifications – Lehrerfortbildung in England

Anlage 11 - Dokumentation der Arbeit - exemplarisch